



Donnerstag, 30. Oktober 1975

Blatt 2715

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Neuer Flächenwidmungsplan für Grinzing
Wohnbauprogramm 1976/77: Vorrang für
Stadterneuerung

Lokal:
(orange)

Franz Josefs-Kai wieder befahrbar -
Evakuierung aufgehoben
Raucherberatung: nur 30 Prozent waren gesund
Dank an mutige Feuerwehrbeamte

Kultur:
(gelb)

Historisches Museum auch zu Allerheiligen
und Allerseelen geöffnet

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neuer flaechenwidmungsplan fuer grinzing

1 wien, 30.10. (rk) der antrag fuer den neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer das planungsgebiet grinzing liegt derzeit - bis zum 13. november - in der magistratsabteilung 21 (rathaus, 5. stiege, 2. stock, tuer 413) zur oeffentlichen einsichtnahme auf. innerhalb dieser frist koennen im sinne der bauordnung fuer wien schriftliche vorstellungen eingebracht werden.

bei der abgabe des von der stadt wien in auftrag gegebenen entwurfes fuer einen neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer grinzing war es zu einer verzoegerung gekommen. stadtrat ing. fritz h o f m a n n hat daher nunmehr die zustaendigen magistratsdienststellen angewiesen, alles zu unternehmen, damit die vorlage an den gemeinderat dennoch termingerecht erfolgen kann.

dem entwurf, den die bezirksvertretung des 19. bezirks einstimmig gutgeheissen hat, liegt die zielvorstellung zugrunde, die charakteristischen ortsbereiche zu erhalten, eine ausweitung des baulandes nicht zuzulassen und damit eine erhaltung der gruengebiete im westen wiens zu garantieren.

die derzeit als laendliche gebiete gewidmeten weingaerten in grinzing - wie der hungerberg - sollen nach dem von der ma 21 vorgelegten, auf den vorschlaegen des architekten gustav p e i c h l und seines "planungsteams grinzing" basierenden plan in den wald- und wiesenguertel einbezogen werden. damit wird der kuenftige bau von wirtschaftsgebaeuden nicht mehr erlaubt und, wie bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r betont, das gruenland vor verbauung geschuetzt sein. auch fuer eine eventuelle spaetere erweiterung des krapfenwaldblades wurde widmungsgemaess vorgesorgt.

um den ortsscharakter von grinzing zu erhalten, sind einige schutzzonen vorgesehen: fuer den ortskern selbst, fuer einen teil der himmelstrasse, der kahlenberger strasse, fuer den beethovengang und das gebiet um die hohe warte, fuer einen teil der armbruster-gasse, der grinzinger strasse und der sieveringer strasse.

umgewidmet und in den wald- und wiesenguertel einbezogen wurde teilweise - z. b. in der cobenzlgasse - auch bauland. in

anderen bereichen grinzings ist die bauhoehe nach dem neuen flaechenwidmungs- und bebauungsplan auf 4.50, 6.50 oder 7.50 meter begrenzt, um das typische ortsbild zu bewahren.

fuer die verbesserung der verkehrsverhaeltnisse in grinzing wird durch die im flaechenwidmungsplan enthaltene parkgarage vorgesorgt. sie soll 400 pkw und 20 bis 25 bussen platz bieten und im bereich an den langen luessen-strassergasse entstehen.

der neue flaechenwidmungs- und bebauungsplan fuer grinzing umfasst folgende fuenf bereiche:

das gebiet zwischen dennweg - cebotariweg - kahlenberger strasse - unterer schreiberweg - nussberggasse,

das gebiet zwischen unterer schreiberweg - grinzinger steig - ringweg - krapfenwaldgasse - hocheneggasse - strassergasse - reinischgasse - bellevuestrasse - gspoettgraben - himmelstrasse - hoehenstrasse und krapfenwaldgasse,

das gebiet zwischen strassergasse - reinischgasse - bellevuestrasse - sieveringer strasse - daringergasse - grinzinger allee,

das gebiet zwischen frimmelgasse - eroicagasse - nussberggasse - bockkellerstrasse - zahnradbahnstrasse - greinergasse - kahlenberger strasse - armbrustergasse - hohe warte - silbergasse - paradisgasse - grinzinger allee - grinzinger strasse - grinzinger steig - schreiberweg - kahlenberger strasse

sowie das gebiet zwischen strassergasse - grinzinger strasse - sandgasse - krapfenwaldgasse - fussweg westlich hocheneggasse - cobenzlgasse. (hs/ger)

L o k a l :

=====

franz josefs-kai wieder befahrbar - evakuierung aufgehoben

wien, 30.10. (rk) in einer sitzung des gemeinderatsausschusses 5 - stadtgestaltung und verkehr - teilten mittwoch stadtrat ing. fritz h o f m a n n und der leiter des u-bahn-referates obersenatsrat dipl.-ing. franz g a s s n e r mit, dass die verfestigung des in bewegung geratenen schwimmsandes auf der u-bahn-baustelle schwe-denplatz waehrend der heutigen nachmittagsstunden gelungen ist. aus diesem grund konnte der franz josefs-kai noch vor dem einsetzen der abendlichen verkehrsspitze fuer den verkehr freigegeben werden. nach einer gruendlichen untersuchung der sicherungsarbeiten in den haeusern franz josefs-kai 19 und 21 konnten die 106 evakuierten personen wieder in ihre wohnungen zurueckkehren. es darf allerdings in diesen wohnungen bis donnerstag vormittag nicht geheizt werden, da das gutachten der baupolizei noch aussteht.

der oertliche bauleiter dieses u-bahn-abschnittes dr. albert h o n d l teilte in diesem zusammenhang mit, es sei bekannt gewesen, dass der vortrieb des u-bahn-tunnels im bereich zwischen griechengasse und donaukanal wegen der schlechten bodenverhaeltnisse schwierig sein werde. aus diesem grund wurden alle vorkehrungen getroffen. so wurden fuer diese strecke 220 millionen schilling fuer injektionen und verfestigungen des bodens vorgesehen. wieso es trotzdem zu dem wasser- und sandeinbruch kam, wird erst in den naechsten tagen die technische ueberpruefung der baustelle klaeren. der durch diesen wasser- und sandeinbruch entstandene schaden einschliesslich der kosten fuer die unterbringung der bewohner in hotels ist durch versicherungen abgedeckt. (ab)

+++

L o k a l :

=====

raucherberatung:

nur 30 prozent waren gesund

2 wien, 30.10. (rk) lediglich 30 prozent jener personen, die im jahr 1974 die raucherberatungsstelle des gesundheitsamtes der stadt wien im 15. bezirk in der sorbaitgasse 3 aufsuchten und untersucht wurden, waren gesund. dies ist einer soeben veroeffentlichten erhebung des gesundheitsamtes zu entnehmen. die beratungsstelle wurde von insgesamt 259 personen frequentiert, wobei in 70 prozent der faelle nicht unbedeutende erkrankungen festgestellt werden konnten. an der spitze standen mit 40 prozent die erkrankungen der lunge. bei 36 prozent wurden erkrankungen der oberen luftwege, bei 22 prozent erkrankungen des herzens und der gefaesse diagnostiziert.

der anteil der frauen war mit 30 prozent der ratsuchenden relativ gering. das durchschnittsalter betrug sowohl bei den frauen als auch bei den maennern 46 jahre.

seit mitte des heuriges jahres befindet sich die raucherberatungsstelle im gesundheitsamt, 1, schottenring 24, stiege 4, zimmer 18. die beratungszeiten sind montag und donnerstag von 15 bis 18 uhr (anmeldung jeweils montag bis freitag von 8 bis 11 uhr).

(zi)

0947

k u l t u r :

=====

historisches museum auch zu allerheiligen und allerseelen geoffnet

3 wien, 30.10. (rk) auch am kommenden samstag und sonntag -
1. und 2. november - wird zum unterschied von den meisten anderen
museen das historische museum der stadt wien am karlsplatz geoeffnet
haben. das museum und die noch bis mitte november laufende sonder-
ausstellung ueber den "hagenbund" sind wie immer bei freiem ein-
tritt samstag und sonntag von 9 bis 13 uhr zugaenglich. samstag und
sonntag um 10 uhr wird dr. renate mikula durch die hagenbundaus-
stellung fuehren. (may)

0949

L o k a l:

=====

dank an mutige feuerwehrbeamte

4 wien, 30.10. (rk) stadtrat peter s c h i e d e r dankte mittwoch im auftrag von buergermeister leopold gratz zehn feuerwehrbeamten, die in zwei einsaetzen rasch und zielbewusst gehandelt haben. franz zabsky und franz gradinger holten mit einem boot im julihochwasser zwei kinder aus den fluten. nach einer gasexplosion im september dieses jahres im 19. bezirk, biedergasse, wurde ein feuerwehrmann verschuettet. bei den rettungsarbeiten zeichneten sich karl-heinz boehm, manfred weber, horst boehm, herwig hofmann, walter kurzmann, kurt mayer, helmut pichler und karl pompe aus. (se1) 1000

k o m m u n a l :

=====

wohnbauprogramm 1976/77: vorrang fuer stadterneuerung

6 wien, 30.10. (rk) mit der fortsetzung des wohnbauprogrammes der stadt wien in den kommenden jahren beschaeftigte sich der gemeinderatsausschuss fuer stadtgestaltung und verkehr in seiner sitzung am mittwoch. stadtrat ing. fritz h o f m a n n unterstrich die zunehmende zahl und bedeutung der bauvorhaben in dichtverbauten gebieten unter dem aspekt der stadterneuerung. daneben wird es aber selbstverstaendlich auch weiterhin zu grossflaechigeren bebauungen in den stadterweiterungsgebieten - z.b. entlang der entwicklungsachse wagramer strasse im 22. bezirk - kommen.

zur schaffung bestmoeglicher und wirtschaftlich vertretbarer bebauungsmoeglichkeiten ist naturgemaess die erweiterung und ergaenzung des grundbesitzes der stadt wien erforderlich. die freimachung der bauplaetze stoesst vielfach insofern auf schwierigkeiten, weil die gerichte zur aufkuendigung von bestands- und mietvertraegen den sicherstellungsnachweis der fuer den bau der wohnhausanlagen erforderlichen finanziellen mittel verlangen. diese sicherstellung ist im allgemeinen erst dann moeglich, wenn nach auswahl der bauvorhaben die planverfassung und kostenermittlung durchgefuehrt wurde.

mit einem, dem ausschuss vorliegenden antrag sollte daher die grundsaeztliche zustimmung zum bau der geplanten wohnbauvorhaben eingeholt werden, um die zustaendigen magistratsdienststellen mit der einleitung der planerischen vorarbeiten und der kostenermittlung beauftragen zu koennen.

gemeinderat dr. peter m a y r (oevp) erhob bedenken gegen einige der im wohnbauprogramm vorgesehenen bauvorhaben. hofmann wies in seiner antwort darauf hin, das der vorliegende antrag zunaechst vor allem die pruefung der bebauungsvorschlaege und damit die schaffung konkreter entscheidungsgrundlagen fuer jeden einzelnen fall ermoeeglichen soll, dass mit seiner annahme aber noch kein beschluss ueber die tatsaechliche realisierung der einzelnen projekte gefasst werde.

das wohnbauprogramm wurde grundsaeztlich einstimmig, in vier einzelfaellen nur mit den stimmen der spoe angenommen. (ger)